

Wien, am Donnerstag, den 11. September 1930.

Eine sozialhygienische Ausstellung.Eröffnung einer Abteilung des Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums.

Sonntag, den 14. September eröffnet das Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum in seinen Räumen, Parkring 12, eine Abteilung "Sozialhygiene".

Die Ausstellung enthält statistische Bildertafeln über Bevölkerungsfragen, und zwar über Geburten und Sterbefälle, den Altersaufbau der Bevölkerung im Vergleich mit der Vorkriegszeit, Menschenverluste des Weltkrieges sowie Statistisches aus der Biedermeierzeit. Ein Teil der Ausstellung bringt Bildermaterial über die Tuberkulose, ihre Verbreitung und Bekämpfung. Die Sterblichkeit des Kindesalters wird in verschiedenem Zusammenhange, wie mit Familiengrösse und sozialer Lage behandelt. Blutkreislauf, Drüsen, Verdauungswege sind auf leichtfasslichen anatomischen Bildern dargestellt. Auch das Bildermaterial über die Themen: Woran sterben die Wiener?, Alkoholismus, Unfallverhütung, Selbstmordstatistik, Typhussterblichkeit ist ausserordentlich interessant.

In der Ausstellung finden jeden Sonntag um 11 Uhr vormittags populäre Vorträge statt, die an Hand des Bildermaterials die einzelnen Teilgebiete eingehender erörtern. An Wochentagen, Montag und Donnerstag 18 Uhr nachmittags, finden allgemeine Führungen statt. Die Ausstellung ist jedermann frei zugänglich und an Sonntagen von 9-13 Uhr, an den Wochentagen Montag und Donnerstag von 17-19 Uhr geöffnet. Bei vorheriger Anmeldung werden auf Wunsch auch Sonderführungen für Gruppenbesuche kostenlos veranstaltet.

Das Sonntagsprogramm für September und Oktober lautet:

Sonntag, den 14. September:

Dr. Karl Gottlieb: Aufgaben und Bedeutung der Sozialhygiene

Sonntag, den 21. September:

Dr. Ernst Kulka: Bevölkerungsbewegung

Sonntag, den 28. September:

Dr. Oskar Kudelka: Die Kindersterblichkeit nach dem Kriege

Sonntag, den 5. Oktober:

Dr. Rudolf Dreikurs: Volkskrankheit Alkoholismus

Sonntag, den 12. Oktober:

Dr. Oskar Loowy: Erziehung des Kindes zur Gesundheit

Sonntag, den 19. Oktober:

Doz. Josef Friedjung: Woran sterben die Wiener?

Sonntag, den 26. Oktober:

Dr. Felix Basch: Die sozialhygienische Bedeutung der Infektionskrankheiten des Kindesalters

Auch zu diesen populären Vorträgen, die pünktlich um 11 Uhr beginnen, ist der Eintritt frei.

-----

Die Oefen in den Wohnbauten der Gemeinde Wien.

Im Juni 1927 hat der Wiener Gemeinderat beschlossen, für die Wohnungen, die ab 1. Juli 1927 in den Wohnhausbauten der Gemeinde Wien zur Vermietung kommen, Koksfüllöfen Muster "Wiener Gaswerke" von den Wiener städtischen Gaswerken unentgeltlich beizustellen. Die Auslagen für die Beschaffung dieser Oefen sind im Wirtschaftsvoranschlag der städtischen Gaswerke für das Jahr 1930 vorgesehen. Der Gemeinderatsausschuss für die städtischen Unternehmungen hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, diese Aktion fortzusetzen, und für die unentgeltliche Beistellung von weiteren 6000 Stück Koksfüllöfen "Wiener Gaswerke" in städtischen Wohnhausbauten einen Sachkredit von 420.000 Schilling genehmigt.

-----

Umbau der Grinzingerstrasse.

Im Sondervoranschlage für Strassenerhaltung und Strassenbau für das Jahr 1930 ist auch der Umbau der Grinzingerstrasse sichergestellt. Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, zunächst den Teil der Grinzingerstrasse bis zur Sandgasse umzubauen. Die Strecke erhält zum Teil Kleinsteinpflaster, zum Teil Walzasphalt auf Betonunterlage. Die Kosten für diesen Bau betragen 258.000 Schilling.

-----

Ein neuer Weg im Siedlungsteilgebiet Favoriten.

Die im Siedlungsteilgebiet Süd-Ost in Favoriten gelegenen Baugründe an der Koloskogasse und Oppenheimgasse sollen in der nächsten Zeit unterteilt werden. Um das Baugelände besser aufschliessen zu können, ist die Anlage eines Weges durch diese Gründe in Aussicht genommen. Der neue Weg soll in nord-südlicher Richtung führen und die Koliskogasse mit der Oppenheimgasse verbinden. Die Erhaltung, Reinigung und Beleuchtung dieses neuen Weges wird von den Eigentümern der Baugründe nach den Anordnungen der Gemeinde Wien besorgt. Der Gemeinderatsausschuss für allgemeine Verwaltung hat in seiner letzten Sitzung die Anlage des neuen Weges unter diesen Bestimmungen genehmigt.

-----

Sitzung der Bezirksvertretung Margareter.

Die nächste öffentliche und vertrauliche Sitzung der Bezirksvertretung Margareten findet am Montag, den 15. September um 17 Uhr statt.